

„Gott grüßt euch ihr lieben Menschenkinder“

... mit diesen Worten trat der Heilige Nikolaus, sehnsuchtsvoll erwartet, fröhlich herbeigesungen und voller Andacht bestaunt, am vergangenen Freitag tief gebückt durch die für ihn doch viel zu kleine Tür des Bainter Waldorfkindergartens. Und riesig war neben aller Freude auch wieder das Staunen der Kinder als Nikolaus sich zu voller Größe aufrichtete und ihnen schließlich seinen Gruß entgegenbrachte.

Wie alle Jahre erzählte Nikolaus von seiner Reise durchs Sternenall und übers Erdenrund, strich gütig über die fleißigen Hände eines jeden Kindes und putzte sorgsam die Herzen mit seinem himmlisch weichen Tannenbusch.

Als Nikolaus sich schließlich ein weihnachtlich Lied wünschte, füllten die hellen Kinderstimmen den Raum mit ihrem Lied von Maria, die leise über Sterne und Sonnen schreitet. Eine wahre Freude war es zuzuhören!

Bevor Nikolaus sich nun jedoch auch schon wieder verabschieden musste, denn schließlich warten unendlich viele Kinder auf der Welt, übergab er den Kindern des Bainter Waldorfkindergartens noch einen prall gefüllten Sack mit feinen Gaben.

Und während er sodann mit einem herzlichen Winken am Fenster den Blicken entschwand, machten die Kinder sich ans Auspacken, nahmen freudig ihre kleinen Säckchen in Empfang, und bestaunten den wundervollen Edelstein, den ihnen Nikolaus als erste Gabe fürs Moosgärtlein mitgebracht hatte.

Und wie sagte Nikolaus so schön: „Nun kann es Weihnacht werden auf Erden!“